



65 Jahre Reit– und Fahrverein  
Roßdorf e.V.



# sattel~~blatt~~blatt

Vereinszeitschrift des RFV Roßdorf e.V. Heft 1/2018

Einladung zur Jahreshauptversammlung  
am 24.3. um 19.30 Uhr in das Fußballer-Vereinsheim



..vergesst mir die Pferde nicht!



## Jahresrück– und ausblick und Einladung zur Jahres- hauptversammlung am 24.3.

Liebe Vereinsmitglieder, im zurückliegenden Jahr haben wir sehr erfolgreich das 50-igste Reitturnier in der 67-jährigen Vereinsgeschichte veranstaltet. Ferner war das Jahr 2017 von erheblichen Investitionen in unsere Vereinsanlage (Hallen-Bewässerung, Reparatur der Nord-Seite der Reithalle, neuer Richterturm, Dressur-Viereck und Hindernismaterial) gekennzeichnet. In der Jahreshauptversammlung werden die Finanzen des RFV nach all diesen Ausgaben eine zentrale Rolle einnehmen. Ferner steht die Neuwahl des Schriftführers an, denn diese Position ist seit Monaten vakant. In einem Jahresrückblick auf das Jahr 2017 und dem Jubiläumsturnier sei an die verschiedenen Lehrgänge (Mario Struck, Uta Gräf, Knut Danzberg, Peter Illert), die Teilnahme an der Kerb 2017, den Kids-Day im April, die Vereinsausritte, den Schulsport bei Anette Reichelet, die Springstunden unter der Leitung unseres Vereinsmitgliedes Thomas Feldmeier etc. erinnert. Und wer das in bebildeter Form nochmals alles nachlesen will, kann das in den Exemplaren des „Sattelblattes“ nachlesen bzw. im „Sattelblatt-Archiv“ auf der homepage des RFV Roßdorf nachrecherchieren. In 2018 stehen folgendes als Schwerpunkte bzw. Termine an:

- Jahreshauptversammlung am 24.3. um 19.30 Uhr im Fußballer-Vereinsheim
- Sommer-Turnier am 8. & 9. September 2018
- Diverse Reitlehrgänge (Info's siehe dieses Sattelblatt bzw. auf der „homepage“ oder via Dorina Wagner)

Diese Termine bitte für die eigene Urlaubs– und sonstige Planung vormerken/freihalten! Ich lade Sie/Euch recht herzlich zur anstehenden JHV ein und bitte um zahlreiches Erscheinen! Die vollständige Einladung mit den Tagungspunkten befindet sich in dieser Ausgabe des Sattelblattes (bitte nicht verlegen). Näheres zu allgemeinen Vereinsangelegenheiten auch dort oder auf der „homepage“ des RFV Roßdorf! Turnierreiter bitte die Erfolge in 2017 (mind. 3 ab Klasse E) zwecks Ehrung bis 1.3. an d.wagner@gmx-topmail.de oder 0173-7435781 rechtzeitig für die Jahreshauptversammlung melden.

Beste Grüße Erhard Schneider 1. Vors. RFV Roßdorf



## Weihnachtsfeier ... wieder klassisch bei jeder Menge

### Neuschnee zu Beginn der Veranstaltung!

Der RFV Roßdorf hatte für den 10. Dez. zur Weihnachtsfeier in die Reithalle eingeladen. Und dieses Mal sollte es wieder „klassisch“ in dem Sinne sein, daß insgesamt 5 Reitvorführungen dem überaus zahlreich erschienenen Publikum — trotz Wintereinbruchs—gezeigt werden konnten. Pünktlich um 15.00 ging es los mit einer von Marion Gottschalk als Reiterin kommentierten Reitvorführung über das Training mit „Cavaletties“ . Dabei wurde Marion von Nicole Engroff begleitet, die mit „Philemon“ beritten war. Wirklich beeindruckend, wie die Füchse „breded by Marion Gottschalk“ ihre Aufgaben bewältigten (siehe Bild rechts). Nach einem kurzen Umbau fand dann eine Springquadrille statt, die von Thomas Feldmeier in



den letzten Wochen mühsam eingeübt worden war und vielleicht deshalb wirklich so super klappte. Carolin und Tobias Feldmeier, Anne Pöhls (Bild links) Helena Moritz und Frida Donat nahmen mit Ihren Pferden an dieser Springquadrille teil. Die Schwierigkeiten offenbaren sich nur dem, der da schon mal mitgemacht hat!



Die durch Anstrengungen „dampfenden Pferde“ wurden dann von dem Moderator verabschiedet und von den Teilnehmerinnen einer Dressur-Quadrille abgelöst, die sich als Weihnachtsengel kostümiert hatten. In den Kostümen steckten Anke Pauly, Monika Klass , Anita Rundensteiner, Patrizia Wartha und Katharina Stibitz mit den jeweiligen Pferden.

Das klappte auch sehr gut, soweit dies bei den doch sehr unterschiedlichen Pferde-Typen (vom Pony bis zum Großpferd) überhaupt möglich sein kann. Danach fand ein größerer Umbau statt, weil Hindernisse für „Geschicklichkeits- und Gelassenheitsübungen“ von den fleißigen Hel-



fern aufgebaut wurden. Und dann kamen sie in die Reitbahn herein: Gabi Fassnacht (Bild unten), Jonna Rundensteiner, Letizia Malorcca geführt von Leni Möller



(Bild nächste Seite) und Alex Stibitz geführt von seiner Mutter Katharina (Bild rechts). Und auch hier klappte alles und begeisterten die zahlreich erschienen Zuschauer.



Neben den reitsportlichen Höhepunkten gab es auch „jedwede“ kulinari-sche Höhepunkte aus der Küche und



so um 17.30 Uhr nahm die Veranstaltung ihr Ende, die maßgeblich auf die Initiative und das Betreiben des Vorstandsmitgliedes Anita Rundensteiner (Bild rechts mit Jonna) und den vielen Helfern vor und hinter den Kulissen gründete. Aus der Sicht des RFV Roßdorf eine tolle Außendarstellung und viele Familien-Mitglieder und Freunde haben den Besuch auch zum „Networking“ genutzt, denn die Gelegenheiten zum „Hallo“ und „Schwatz“ sind leider nicht so oft gegeben.

Euer Hanno



## Roßdorfer „Kerb“ 2018 ... wir waren dabei!

Also, lasst Euch das nicht entgehen!

# Auf geht's zur .... **Rossdorfer Kerb 2018** in der Mehrzweckhalle

Bekannt von letzten Jahr **Voice - The Art of Cover Music**

VOICE besteht aus der powervollen Front Uwe Plank und Corinna Grimm. Gesanglich und am Keyboard unterstützt von André Liese. Die rockigen Sounds der Gitarre spielen Bastian Soltysiak und Stefan Ernst.

Liebe Mitglieder des RFV Roßdorf,

war sie nicht schön, die Roßdorfer Kerb? Ich bin mir sicher, dass all diejenigen, welche mitgefeiert haben, diese Frage mit „JA“ beantworten werden! Wer es nicht selbst erlebt hat: Es war volles Haus und beste Stimmung! Vier Tage lang wurde ein Programm geboten, das keine Wünsche offen ließ. Ein DJ am Kerbfreitag mit coolen Club-Beats in der Mehrzweckhalle und die Band VOICE am Samstag, es war für jeden Musikgeschmack und jedes Alter etwas dabei! Mit super Stimmung und den angesagtesten Liedern im Gepäck hat "die Mehrzweckhalle" einfach getanzt! Am Sonntag war die Halle ebenfalls zahlreich gefüllt. Der Kerbabschluss nach der Siegerehrung der Schubkarrenrennläufer mit "Fancy" war nicht nur für die Teilnehmer des Schubkarrenrennens ein Highlight! Auf eine rundum gelungene Veranstaltung mit **vielen Helfern, denen der Dank hier gebührt**, blicken wir gemeinsam zurück – **Danke an ALLE !**

Zusammenfassend können wir sagen, dass der Reit- und Fahrverein Roßdorf wieder einen großen Beitrag zur Kerb beigetragen hat. Die Vorbereitungen, die das ganze Jahr laufen haben sich gelohnt. Unser Verein konnte auch in diesem Jahr wieder viele **helfende Hände** stellen. Alle Dienste sind zweifelsohne ernst zu nehmen, dennoch haben wir alle während der „Arbeit“ immer wieder viel Spaß & gute Laune ist immer garantiert! Natürlich machen wir das nicht nur des Spaßes wegen, darüber hinaus wird selbstverständlich nach jeder Kerb der Überschuss auf alle mitwirkenden Vereine aufgeteilt. Dies ist immer ein schönes Zubrot für unsere Vereinskasse!

Ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** all unseren Mitgliedern, die an der Kerb geholfen haben !!! Viele Grüße Claudia Kaul & Marina Bach

nähere Infos unter [www.rossdorfer-kerb.de/](http://www.rossdorfer-kerb.de/)



## **Thüringetie... eine Reise wert auf der Suche nach einem art-gerecht aufgezogenem Fohlen, Jungpferd oder Zuchstute**

In den Tagen des 1.-3. 10. fand in Crawinkel (kurz hinter dem thüringischen Skisport-Gebiet „Oberhof“) eine sehr interessante Auktion von Fohlen, Jungpferde und einige Zuchstuten (auch zum Reiten) statt. 150 Pferde wurden verauktioniert mit einem Einstiegsgebot von 1500,00 Euro. Das Konzept besteht darin, daß die Stutenherde, die Fohlen und Jungpferde vollkommen frei und ohne Stall auf ca. 800—1000 Meter über N.N. auf den Höhen des Thürin-



ger Waldes aufgezogen werden. Für die Fortpflanzung steht ein/mehrere Weidehengste zur Verfügung mit modernen und aktuellen Pedigrees.



Karl-Heinz Diesberger und ich machten uns auf den Weg und waren von der Qualität des Auktionslotes sehr überrascht...

edle Köpfe,  
schön aufge-  
machte  
Halsung und  
Sattellage bei



den Warmblütern. Für Freunde der „Wildpferde“ konnte man für einen Einstiegspreis von 500 Euro auch für einen „Konik“ mit bieten. Für das nächste Jahr sich vormerken.. ein Ausflug, der sich lohnt! Euer Hanno

...auch im Internet findet sich einiges zur „Thüringetie“



## **Katharina Leger und Emma Noé: Erlebnisse vom Turnier - Waldhof Langenselbold - !**

Nach unserem Einstieg in die Dressurprüfungen der Klasse E bei unserem diesjährigen Vereinsturnier mit einer Wertnote von 7,0 hatten wir den Mut, uns einen Schritt weiter zu wagen. So stand spontan vier Wochen später unser erstes Auswärtsturnier an. Dank der Hilfe meiner Reitbeteiligung Emma Noé und ihrer Familie, konnte ich an dem Turnier ihres Heimatvereins, dem Waldhof in Langenselbold, teilnehmen. Da ich zwei Prüfungen über zwei Tage genannt hatte, ging es für „Magical Gentleman“ am Freitag nach vier Jahren zum ersten Mal wieder auf die Reise. Nach der Ankunft durfte er eine schöne Turnierbox

für die zwei Tage beziehen und später ging es mit einem ganzen Magic TT-Team (meine Eltern, Oma, Julia Schwientek und Dorina Wagner) direkt als zweites Paar um 19 Uhr in die Prüfung. Am Ende wurden wir mit einer 7,5 und einem 5. Platz belohnt. Ich war so überrascht in unserer zweiten E-Dressur und unserem ersten Turnier auf einem fremden Hof. Am nächsten



Morgen stand für mich die zweite E-Dressur an, worauf „Magic“ leider nicht sehr viel Lust hatte und mit mir ein paar bockige Showeinlagen präsentierte. In der Prüfung war leider der Wurm drin und das spiegelte sich dann ebenso in unserer Wertnote von 6,7 wieder. Trotzdem war ich sehr zufrieden mit der dennoch guten Note. In der Prüfung im Anschluss, einem Reiter-WB, holte auch Emma eine schöne Schleife für den vierten Platz mit einer 6,8.





Auch Emma startete mit ihrem neuen eigenen Pony „Magnifico Milano“ in dieser E-Dressur und konnte so erste Erfahrungen mit ihm sammeln.

Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier auf dem Waldhof in Langenselbold.

Eure Katharina Leger

### **Hessenmeister Pony-Vierspänner Reiner Ochs**

Am 4.2. fanden sich viele Freunde und Mitglieder des RFV Roßdorf im Feuerwehrvereinsheim ein, um den Hessenmeister für Pony-Vierspänner 2017 Reiner Ochs zu ehren.

Nach einer Einleitung über die Bedeutung des Fahr sports im RFV Roßdorf wurde sich dem Vierspänner-Pony-Sport mit Bildern und Filmen zu den drei Teil-Disziplinen Dressur, Gelände und Kegelfahren zugewendet. Die Kommentierung nahm Reiner Och

selbst vor und begeisterte mit seinen Kenntnissen und seinem Engagement. Die Veranstaltung schloß mit einer tollen Erbsensuppe von der Metzgerei Jost und es gab noch Zeit und Gelegenheit für einen fröhlichen „Gedankenaustausch“. Euer Hanno



## **RFV Roßdorf kann stolz sein auf die erfolgreichsten Züchter von Trakehner Pferden in 2017 , denn diese sind jahrzehntelange Stammmitglieder unseres Vereines!**



Während der Trakehner Hengsttage Mitte Oktober 2017 wurde es offenbar... zwei der erfolgreichsten Züchter sind jahrzehntelange Vereinsmitglieder des RFV Roßdorf: Marion Gottschalk und Ingo Wittlich. Marion und Ingo wurden für die Erfolge ihrer Zuchtpodukte in 2017 zu dieser Veranstaltung im hohen Norden in die „Holstenhalle“ in Neu-münster“ (mindestens 6 Stunden Autofahrt) eingeladen. Und als beide dort die verdienten Meriten empfangen haben, wurde es allen irgendwie klar, daß beide ja langjährige Stammmitglieder des RFV Roßdorf sind. Darauf dürfen auch wir uns als Traditionsvierein mit freuen. Geehrt wurde Marion für

Ihren „Parmenides“ als dem in 2017 erfolgreichsten Springpferd. Und für Ingo Wittlich kam es dann zum absoluten Höhepunkt: Die Dr. Fritz-Schilke-Gedächtnisplakette für drei seiner international erfolgreichen Zuchtpodukte! Allen voran „Gilberto TSF“, dem erfolgreichsten Fahrpferd Trakehner Abstam-mung. Und dann steht noch „Goldmond TSF“ mit Birgit Hild in den Startblöcken für



© Ingo Waechter Images



eine grenzenlos erscheinende Karriere im Dressursport. Und da ist ein stolzer Blick in die Kamera mehr als angezeigt! Euer Hanno



## Gottschalks „Parmenides“ mit Ingrid Klimke: 5. Platz in Stuttgart und 2. Platz in Stockholm!

Zum ersten Mal wurde das Indoor Derby der Stuttgart German Masters im Modus einer 3 -Phasen-Springprüfung der Klasse M\*\* mit Naturhindernissen ausgetragen. 20 Paare gingen an den Start mit einem neuen Modus, bei dem es galt, eine geschickte Linienführung zu wählen, um möglichst die Optimalzeit zu treffen. In jedem Fall konnte das neue System in diesem Jahr zu deutlich schöneren Ritten führen, als in den letzten Jahren, wo nur gegen die Uhr geritten wurde!



Als Siegprämie nimmt er eine Reise der „Pferdesafari“ mit nach Hause. Fünfte wurde Ingrid Klimke mit Parmenides, die gerade vor wenigen Tagen von dieser Pferdesafari, begleitet von Marion Gottschalk, braungebrannt zurückkam. Daher auch das obige Bild, wo Ingrid und Parmenides um die Kudu-Antilope herumkurven. Und Ende November wa-

ren beide dann in Stockholm abermals am Start mit einem „normalen“ Modus (Fehler & Zeit) und es sollte dank schneller Wendungen zum 2. Platz führen (unter den Augen der mitgereisten Marion Gottschalk und Nicole Engroff). Wer sich mit Internet auskennt...hier der Link zum Ritt in Stockholm: [https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=42&v=-GB-irINHLc](https://www.youtube.com/watch?time_continue=42&v=-GB-irINHLc) Euer Hanno



**...selbsterklärend aber nicht selbstverständlich:  
Gottschalk's „Parmenides“ Pferd des Monats Jan 2018 in der  
Reiterzeitschrift „St. Georg“**

JTE

PFERD  
DES  
MONATS



Foto: www.sportfoto-lafrentz.de

## Ein gut gelaunter Hindernis-Junkie

*Parmenides, „Parmi“, darf immer dann auf den LKW, wenn Bobby & Co. Pause haben. Über Ingrid Klimkes Spaßpferd mit Schleifengarantie*

Zwei Stunden, nachdem wir mit Ingrid Klimke über **PARMENIDES** gesprochen hatten, gewann der 13-jährige Trakehner Wallach sein neuntes S-Springen. Und das, nachdem er noch am Wochenende zuvor in Stockholm die Halle zum Beben gebracht hatte, als er bei der Indoor-Vielseitigkeit unter die Top drei galoppierte. Parmenides ist nicht der Medaillengewinner im Stall Klimke. Aber er ist ein eifriger Schleifensammler. Er war drei Jahre jung als seine Züchter und Besitzer, das Ehepaar Gottschalk, ihn Ingrid Klimke zur Ausbildung anvertrautten. Zwei Jahre später qualifizierte sich der Sir Chamberlain-Sohn fürs Bundeschampionat – im Busch und im Parcours. „Seine Berufung sind Springen und Gelände!“, sagt Ingrid Klimke. „Es ist total witzig, wie er sich freut, wenn er springen kann. Er buckelt vor dem Sprung und hinter dem Sprung und ist einfach voller Übermut.“ Parmenides war acht Jahre jung und inzwischen schon in Drei-Sterne-Vielseitigkeiten platziert, als er sich eine Verletzung zuzog. Da haben Ingrid Klimke und die Gottschalks beratschlagt. Die Frage war: Buschkarriere fortsetzen oder nicht? Man entschied sich für Nein. Klimke erklärt: „Dressurmäßig hat Parmenides es nicht leicht. Es macht zwar unheimlich Spaß, ihn zu reiten. Aber auf dem Turnier war er immer

sehr nervös. Außerdem bügelt er vorne mit beiden Beinen. Mit seinen Stellungsfehlern hätte die Vielseitigkeit ein gesundheitliches Risiko für ihn bedeutet. Das wollten wir nicht.“ Parmenides ging zurück zu seinen Besitzern. Die freuten sich über ein gut ausgebildetes Freizeitpferd. Allerdings nicht allzu lange. „Für ein Freizeitpferd hat er viel zu viel Energie und Ehrgeiz“, so Klimke. Nach neun Monaten kehrte Parmenides zurück in ihren Stall. Als Springfert. Und er machte sich hervorragend. Gleich in der ersten Saison gewann er sein erstes S-Springen und kann mittlerweile auf Siege in Zwei-Sterne-Prüfungen weisen. Seine Spezialität Stechen. „Aus der Zeit im Busch hat er 1000 Beine. Das kommt ihm im Parcours zugute. Außerdem findet er Abkürzungen, die ich gar nicht sehe und springt aus jeder Lebenslage.“ Damit ist Parmi überwiegend in Steinhausen-Brockhagen oder Münster-Angelmodde erfolgreich. Dabei hätte er auch das Vermögen für mehr, wie er beim Barrierenspringen in Wiesbaden bewies – fehlerfrei über zwei Meter! Doch um auch noch international im Parcours zu starten, fehlt seiner Reiterin die Zeit. Dann lieber Spaßveranstaltungen wie das Indoor-Derby in Stockholm oder der Lavazza-Preis in Aachen. Für Parmi ist eh nur wichtig, dass ein Hindernis im Weg steht!

DW



## Historisches Material von Werner Köhler!

Werner Köhler—Bruchköbel—is der aktuell älteste aktive Reiter und Fahrer im RFV Roßdorf (!) Mit seinem besonderen historischen Interesse richtet er ein ländliches, privates Heimat-Museum in Bruchköbel ein. Und so ist es sehr passend, daß er uns seine Mitgliedskarte aus der guten alten Zeit (Herbst 1970)

zur Verfügung gestellt hat. Diese Mitgliedskarte wurde noch von Johannes (Opa Jean) Keim ausgestellt (Bild unten) und Günter Zeels sei



damals noch als Kassierer für denn RFV tätig gewesen. Aufgenommen wurde man erst mit 18 Jahren als reguläres Mitglied. Aus dem Kreis

der heute noch aktiven oder passiven Vereins-Mitglieder können zu den so ermittelbaren Mitgliedschafts-Jahren auch noch jede Menge Jahre als Jugendliche hinzuzuberechnen sein. Vielelleicht wäre es für den Vorstand überlegenswert, langjährige Vereinsmitglieder mit einer goldenen Ehrennadel für ihr jahrzehntelanges Engagement zu bedenken.

Euer Hanno



## **Dorina Wagner ..wenn Träume wahrwerden: 2017 die beste Turnier-Saison „ever“!**

Rudi („Royal Diamond“) und ich verbringen schon eine verdammt lange Zeit miteinander. Dies währt seit 2002, als ich den damals jungen Hengst erworben und in Roßdorf bei Erhard Schneider eingestallt habe. 2005 wurde er dann kastriert. Wir sind seit dieser Zeit ein eingespieltes Team, ähneln einem Ehepaar, kennen wir uns nach all der Zeit in und auswendig. Jeder hat so seine eigenen Marotten, ist manchmal stur oder besserwisserisch und dennoch funktionieren wir zu zweit am Besten und jeden Tag ist die Freude groß sich zu sehen. Diese Saison haben wir uns unseren persönlichen Traum erfüllt und sind in unserem ersten Grand Prix gestartet. Unfassbar aufgeregt war ich und mit dem Ergebnis war ich total überwältigt, ein grandioser vierter Platz stand am Ende auf der Platzierungsliste. Ich bin meinem Rudi unheimlich dankbar für seine Treue, seine Motivation, seine Härte und Gesundheit und dass wir das gemeinsam geschafft haben. Er ist wirklich zu 100% „selfmade“ ☺ und mein „non plus ultra Herzenspferd“. Aber auch der Rest der Saison verlief sehr zufriedenstellend. Nachdem die Saison ja schon sehr erfolgreich startete, konn-



ten wir uns in der zweiten Hälfte der Saison noch einmal steigern. In Luxemburg belegt Rudi im St. Georges einen tollen zweiten Platz. Das Bild hier zeigt uns allerdings in Roßdorf.



Im Anschluss ging es auf die Winternmühle nach Neu Anspach, dort belegten wir Platz 6 in der S\*. In Mainz konnten wir uns im St. Georges einen tollen vierten Platz sichern. In Meura und in Rodgau sicherten wir uns in der Klasse S\*\* jeweils eine grüne Schleife. In Roßdorf glänzten meine beiden Pferde mit zusammen 4 Siegen in M\*\* und S\* und noch einen zweiten und dritten Platz für Ferri



in der Klasse M. Unser vorletztes Turnier in Bucha brachte noch einen dritten Platz im St Georges auf Trense und einen zweiten Platz in der S\*\* Kür unter Flutlicht. In der Tschechei beenden wir dann die Saison 2017 mit einem tollen dritten Platz in der Intermediäre II auf S\*\*\* Niveau und einem unglaublichen 4. Platz im Grand Prix. Final bedeutet das für uns Platz 16 der erfolgreichsten Dressurreiter aller Altersklassen in Hessen 2017 (unmittelbar hinter dem einstigen Totilas-Reiter Matthias-Alexander Rath), deutschlandweit immerhin auf Platz 215. Aktuell befinden sich beide Pferde in der wohlverdienten Winterpause. Lockeres Training und diverse Lehrgänge stehen noch auf dem Programm, bevor es im Frühjahr wieder los geht.  
Eure Dorina Wagner



## Vom Prämiensohl zum Reitpferd!

Die Zeit läuft auch für das einstige Prämiensohl Didi („For Diamonds Royal“). Der Kindergarten ist in absehbarer Zeit zu Ende und der Ernst des Lebens beginnt als Reitpferd. Ende März soll Didi in den Stall von Erhard Schneider einziehen und dann eingeritten werden. Am 12.2. vollendete er sein drittes Lebensjahr und ist somit bereit für das Leben eines Reitpferdes. Unterstützt



werde ich beim Einreiten von Meike Popiolek, die umfangreiche Erfahrungen im Einreiten junger Pferde hat. Körperlich ist Didi als junger Hengst bestens entwickelt (man kann es auf den Bilder bereits erkennen) und hat bereits bei seinen ersten Ausflügen in der Reithalle seine überragende Grund- und Gangqualität präsentiert. Sein Vater „For Romance“ war 2016 im Finale des Nürnberger Burgpokals erfolgreich am Start und hat sich während der Saison 2017 bereits 9-jährig S\*\* vorne platziert. Seine Mutter von Rohdiamant x DeNiro vereint zwei epochale Blutlinien die für Rittigkeit, Coolness und Leistungsbereitschaft stehen. Aus dem Mutterstamm entstammt auch Pat-

rik Kittels Grand Prixpferd Delaunay (Platz 18 der erfolgreichsten Dressurpferde der Welt). Die Gene liefern demnach die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere als Reitpferd. Doch gut Ding braucht Weile.





Nach dem Einreiten wird er nochmal für 2/3 Monate auf die Koppel gehen, bevor er final in das Sportlerleben starten wird. Er wird in der Familie meiner Riesen auf jeden Fall der „Mini“ sein, denn mit aktuell 1,64m wird er die zwei Großen mit ihren 1,76 m nicht mehr einholen. Da Mutter und Vater allerdings über 1,70 m sind, bin ich optimistisch, dass wir noch eine annehmbare Größe erreichen werden. Es wird eine spannende reiterliche Herausforderung 2018 mit diesem tollen Sprössling.

Eure Dorina Wagner



## Mädchentraum wurde war...

Am 17.Oktober wurde der sehnlichste Wunsch von Catalyn Keim in Gestalt eines hübschen Schimmels war. Unter einem profanen Vorwand wurde Catalyn von ihrer Familie in den Pensionsstall Moritz gelockt. Und in der Box stand er, der Catalyn zu Tränen rühren sollte: „Abraxas“.



Catalyn boten sich in den letzten Wochen vielfache Gelegenheiten, sich mit dem noch jungen Pferd vertraut zu machen. Neben den Springstunden bei Th. Feldmeier konnte sie sogar 2 x an Turnieren erfolgreich teilnehmen. Und so wurde der Wunsch nach einem eigenen Pferd immer größer, zumal Th. Feldmeier als einstiger Eigentümer zu erkennen gab, daß er für den Schimmel eine andere Verwendung sucht. Und so kam man glücklich zusammen, einigten sich über die kaufmännischen Details und nach erfolgreichem TÜV war der „Deal“ perfekt. Und das endete an dem

Nachmittag des 17.. Okt. mit der glücklichen und unerwarteten Übergabe. Und auch die Mutter Christina freut sich, kann auch sie sich wieder in den Sattel setzen. Unsere besten Wünsche begleiten alle! Euer Hanno



## **Aufräumtag beim RFV Roßdorf—keine Angst vor Dreck und Staub!**

Für den Vormittag des 10.11. hatten Anita Rundensteiner und Alexander Kaul vom Vorstand sich die Aufgabe vorgenommen, den RFV von seinen „Altbeständen“ an unnützem und defekten Material und Ausrüstung rund um die Vereinsanlage zu befreien. Matthias und Susanne Moritz unterstützten mit weiteren Händen, dem Hänger und übernahmen auch den Abtransport zur Mülldeponie „Hailer“. Alfred Konietzny, unsere Allzweckwaffe, war auch dabei und bereit, seine „Klamotten vollständig zu versauen“. Und nach ca. 2 Stunden



..die fleißigen Helfer Alexander Kaul, Alfred Konietzny, Susanne Moritz und Anita Rundensteiner

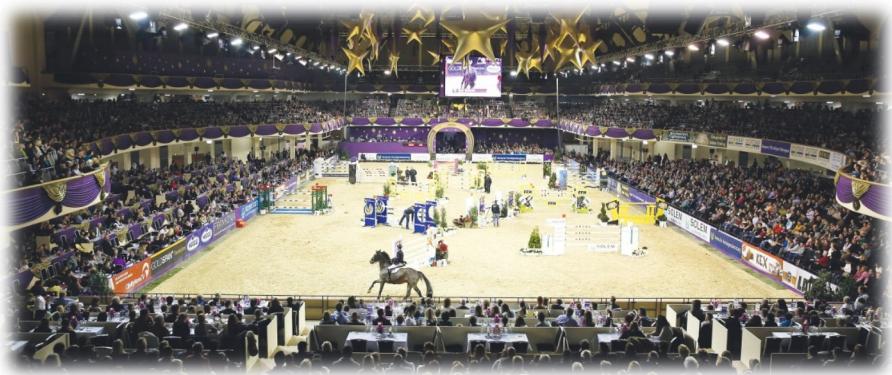
war der Hänger voll und ein Teil der dunklen Ecken von dem Alt-Müll befreit. Dennoch werden wir im Frühjahr abermals einen Termin mit ähnlichem Ziel organisieren! Und man sieht „Arbeit macht Freude“ !

Euer Hanno



## Festhallen-Turnier „in Frankfurts Guud Stubb“!

Festlich hergerichtet und ein vielfältiges sportliches Angebot lockte das Festhallen-Turnier alljährlich viele Besucher nach Frankfurt, so auch überraschend



viele Vereinsmitglieder des RFV Roßdorf. Für jeden ist immer was dabei, angefangen mit dem „Hessentag“ am Donnerstag, dem Finale des Burgpokals mit den jungen Dressur-Pferden und dann die klassischen Dressur- und Springprüfungen international und auf



Grand-Prix-Niveau. Es empfiehlt sich, mit dem Kombi-Ticket und RMV anzureisen, denn die Parkgebühren sind eigentlich nicht bezahlbar bzw. reduzieren das Budget für Käufe in dem riesengroßen „Merchandising-Bereich“, Reitsportausstattung zum „Abwinken“ und daher kehren viele mit vollen Taschen nach Hause.

Euer Hanno



## Apassionata 2018 gastiert vom 23.—25.2. in Frankfurt!

Die sehr beliebte und erfolgreiche Pferde-Show „Apassionata“ öffnet die Pforten in der Frankfurter Festhalle in der Zeit vom 23. bis 25.2. mit jeweils 2 Veranstaltungen pro Tag.

Wer sich und/ oder für seinen Partner mit ein paar tollen Stunden belohnen will, holt sich rechtzeitig die Tickets. Ich war letztes Jahr dort und werde es auch dieses Jahr sicher wiederholen. Idealerweise fährt man mit den im Ticket-Preis enthaltenen RMV-Gutschein in die Festhalle und



genießt dort tolle und nicht für mögliche gehaltene Pferde-Vorführungen.  
Euer Hanno



## **Unsere Tochter Elina Aurelia hat das Licht der Welt erblickt!**

Die Kleine ist am 14.12.17 in Aschaffenburg gesund und munter geboren worden und versüßt seither unseren Alltag. Sie beschert uns eine Menge Freude -

und  
auch  
die ein  
oder  
andere  
schlaflo-  
se  
Nacht.  
Oma  
Helga  
und  
Opa  
Fried-  
helm

Kopp freuen sich natürlich ebenfalls sehr über den Familienzuwachs. Der erste Ausflug in den Pferdestall wird nun auch nicht mehr lang auf sich warten lassen - schließlich sollen sich Elina und Monty auch bald kennenlernen dürfen.

Die stolzen Eltern:  
Dominik & Christi-  
na Löber (geb. Kopp)



## Springstunden in der Hallen- und Winterzeit



In der Hallensaison bietet Thomas Feldmeier jeweils Sonntags morgens von 9.15 — ca. 13.00 Uhr die Gelegenheit, an seinem Springunterricht teilzunehmen. Das Interesse ist indessen gewachsen und die 3 – 4 Gruppen sind stets gut gefüllt. Da müssen die anderen Reiter sich schon mal zeitlich darauf einrichten oder auf die kleine Halle

ausweichen. Auch finden sich einige Vereinsmitglieder und Interessierte ein, um dem sportlichen Treiben und den eigenen Kindern/Enkeln etc. zuzusehen. Mit dem Frühjahr wird das dann auf dem Außenplatz stattfinden und wie immer gilt: „Gäste und Zuschauer gerne willkommen— meistens gibt es auch was zum



Schlüpfen!“ Thomas Feldmeier ist für sein Engagement zu danken und über die Wochen und Monate sind deutliche Fortschritte bei den Teilnehmern festzustellen.

Euer Hanno



## **Tobias Feldmeier vertritt seine Uni und den RFV Roßdorf als Studentenreiter: Was ist das überhaupt?**

Ich studiere an der Frankfurt University of Applied Sciences im 5. Semester und beteilige mich aktiv in der Gruppe der Studentenreiter Frankfurt. Das sind so etwa 30 aktive Reiterinnen und Reiter. Die Auswahl der Reiter erfolgt nach sportlichen Prinzipien und Engagement innerhalb der Reitgruppe. Am Freitag den 1. Dezember 2017 machte ich mich abends auf Richtung Marburg, um mir dort die Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) anzusehen. Für die Teilnahme war ich nicht vorgesehen, da sind andere reiterlich deutlich besser als ich, weil bei der DHM die höchsten Ansprüche an Reiter und Pferd gestellt werden (M & S).

Die DHM wurden 2017 von der Reitgruppe Marburg auf dem häufig beworbenen Hofgut Dagobertshausen ausgerichtet. Doch wie läuft ein Hochschulvergleichsturnier überhaupt ab und was macht es so besonders? Ich versuche es einmal etwas herunter zu brechen. Die teilnehmenden Mannschaften reisen mit je 3 Reitern an und jede Menge „Schlabus“ (Schlachtenbummler), welche kräftig anfeuern und für Stimmung sorgen. Abends wird gefeiert, tagsüber steht der sportliche Teil im Vordergrund. Womit wir auch gleich zur Besonderheit der CHU's kommen. Man reitet dort nicht seine eigenen Pferde und es wird beides geritten, sowohl Dressur als auch Springen. Man reitet dort völlig fremde Pferde, hat vorher kurz Zeit sich einzugewöhnen. Es beginnt in der Dressur mit einer Mannschafts-A-Dressur, wo die Teamleistung eine wichtige Rolle spielt, die nächsten Runden einzeln geritten, bis hin zur Klasse M im Finale. Im Springen dasselbe Prinzip, erst ein A-Springen, dann die erste L-Runde, bis zur Finalrunde der Klasse M. Man hat dabei nur wenige Minuten Zeit sich auf seinen neuen Partner einzustellen. Auf den deutschen Hochschulmeisterschaften wird dem ganzen dann die Krone aufgesetzt, denn dort geht es nicht bis zur Klasse M, sondern im Finale wird auf S-Niveau geritten.



Seite 24



Was hat mich also in Marburg erwartet? Eine echt atemberaubende Anlage, große Halle, sportliche Leistung auf hohem Niveau, Pferdematerial bei dem man am liebsten selbst geritten wäre, gute Stimmung und zum Abschluss Samstag auf Sonntag ein Ball, der vielen in Erinnerung bleiben wird. In 2018 möchte ich gerne am Hochschulvergleichsturnier der Studentenreitgruppe Düsseldorf & Duisburg-Essen teilnehmen und sofern Mitglieder des RFV Roßdorf Interesse haben, fragt mich oder informiert euch, ob es in eurer Nähe eine Studentenreitgruppe gibt. Gerne sind auch alle Interessenten eingeladen sich das CHU Frankfurt am 29. & 30. September anzuschauen und sich eventuell zu überlegen, das eigene Pferd für ein solches Turnier zu stellen, denn gute Pferde für Dressur oder Springen werden immer benötigt. Euer Tobias



## Sattelblatt in eigener Sache!

Liebe Vereinsmitglieder, das Sattelblatt lebt von euren Hinweisen, Erfolgen, Geschehnissen etc.

Wir veröffentlichen gerne Inhalte und Bilder;

bitte an [hans-joachim.woern@web.de](mailto:hans-joachim.woern@web.de)

auch „historisches“ Material (Bilder, Geschichten, Zeitungsausschnitte, alte Programmhefte), bevor es für immer verloren gehen könnte!



## **Dressurlehrgang bei Mario Struck!**

Am 10. & 11. Nov. hat der RFV Roßdorf einen Dressur-Lehrgang mit dem Ausbilder & Richter Mario Struck für Vereinsmitglieder und Gäste angeboten. Vom gastgebenden RFV Roßdorf nahmen Katharina Leger , Dorina Wagner, Anita Rundensteiner, Juliane Tentens, Anna Widder, Julia und Lisa Heck, Cathrin



Rau, Gabi Sittner und Vera Rudloff teil. Dazu die Fam. Simon und Aaliyah Karl als Gastreiter. Damit unterstreicht der RFV Roßdorf seine Aufgabe und Funktion als ein Verein, bei dem die Aus- und Weiterbildung einen großen Stellenwert einnimmt. Dazu zählen weitere Dressur-Lehrgänge, die für 2018 in der Planung und Vorbereitung sind sowie auch das Spring-training unter Th. Feldmeier.

Euer Hanno



## RFV Roßdorf: Dressurtrainings-Stätte!

Schaut man auf das Angebot an Dressur-Lehrgängen beim RFV Roßdorf, kann man mit Gewißheit sagen, daß hier eine Dressurtrainings-Stätte für Vereinsmitglieder und Gastreiter entstanden ist bzw. entsteht. Zum einen fand am 6. und 7. Januar ein

Lehrgang abermals unter der Leitung von Mario Struck statt, weitere Lehrgänge mit Karin Hahn oder Uta Gräf finden noch in 2018 statt. Mit dieser Entwicklung können indessen eingetretene strukturelle Nachteile beim



RFV Roßdorf, wie speziell die Abhängigkeit von dem gesunkenen Angebot an Einstellmöglichkeiten für Reiter & Pferde, partiell ausgeglichen und die großartigen Trainingsmöglichkeiten mit 2 gepflegten Hallen genutzt werden. Für die regulären Reithallen-Nutzer geht das natürlich mit Einschränkungen in deren Nutzung einher, aber das ist wohl der Preis, den die Reitkarten-Inhaber „zahlen“ müssen, um auch die Kosten für jeweiligen Reitkarten im Rahmen zu halten. An dem Dressur-Lehrgang nahmen Cathrin Rau, Anita Rundensteiner, Sophia Swelim, Juliane Tetens, Dorina Wagner mit 2 Pferden, Franziska Beyer, Julia Heck mit 2 Sport-Ponies, Katharina Widder mit 2 Pferden, Caro Alt, Lisa Bäuscher, Jenny Herbert, Aaliyah Karl und Helena Moritz teil, was für das Interesse und die Trainingsqualität spricht. Euer Hanno



An die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Roßdorf e.V.

**Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 24.3.2018**

**Liebe Mitglieder,**

**wir laden Euch/Sie herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, den 24.3.2018 um 19.30 Uhr ein. Unsere Versammlung findet diesmal in der Pizzeria im Fußballerheim neben der Reithalle statt.**

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung/Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Jugendwarts
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Ehrungen erfolgreicher Vereinsmitglieder
9. Planung für das Jahr 2018 inkl. Turniervorbereitungen
10. Neuwahl
  - a) der/die Schriftführer(in) und als Ergänzung zum
  - b) dem technischen Beauftragten einen Handwerklichen Beauftragten
11. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor dem Versammlungstag schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Wir würden uns freuen, Euch/Sie zahlreich an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit reiterlichem Gruß

Reit- und Fahrverein Roßdorf e.V.

Erhard Schneider 1. Vorsitzender

